

Ortsbeirat  
Gersbach  
17.11.2021

**Zwischenstand  
Starkregenvorsorgekonzept**



**Ingenieurgesellschaft  
Pappon+Riedel mbH  
Wiesenstraße 58  
67433 Neustadt / Weinstraße**

**Gründung: 1970  
Mitarbeiter: 30  
Projekte: > 7.000**

**Geschäftsführung: Prokuristen:**  
**Jürgen Göbel P. Pader, B. Hebensberger**



## 1. Defizitanalyse

- Auswertung Planunterlagen (u.a. topografische u. hydrologische Verhältnisse) u. vergangene Regenereignisse
- Ortsbegehungen
- Bürgerversammlung (Erfahrungen u. Vorschläge der Bürgerinnen u. Bürger)

## 2. Maßnahmenentwicklung

- Erstellung eines Maßnahmenkatalogs
- Priorisierung v. Maßnahmen
- Aussagen über die Umsetzbarkeit

## 3. Maßnahmenumsetzung

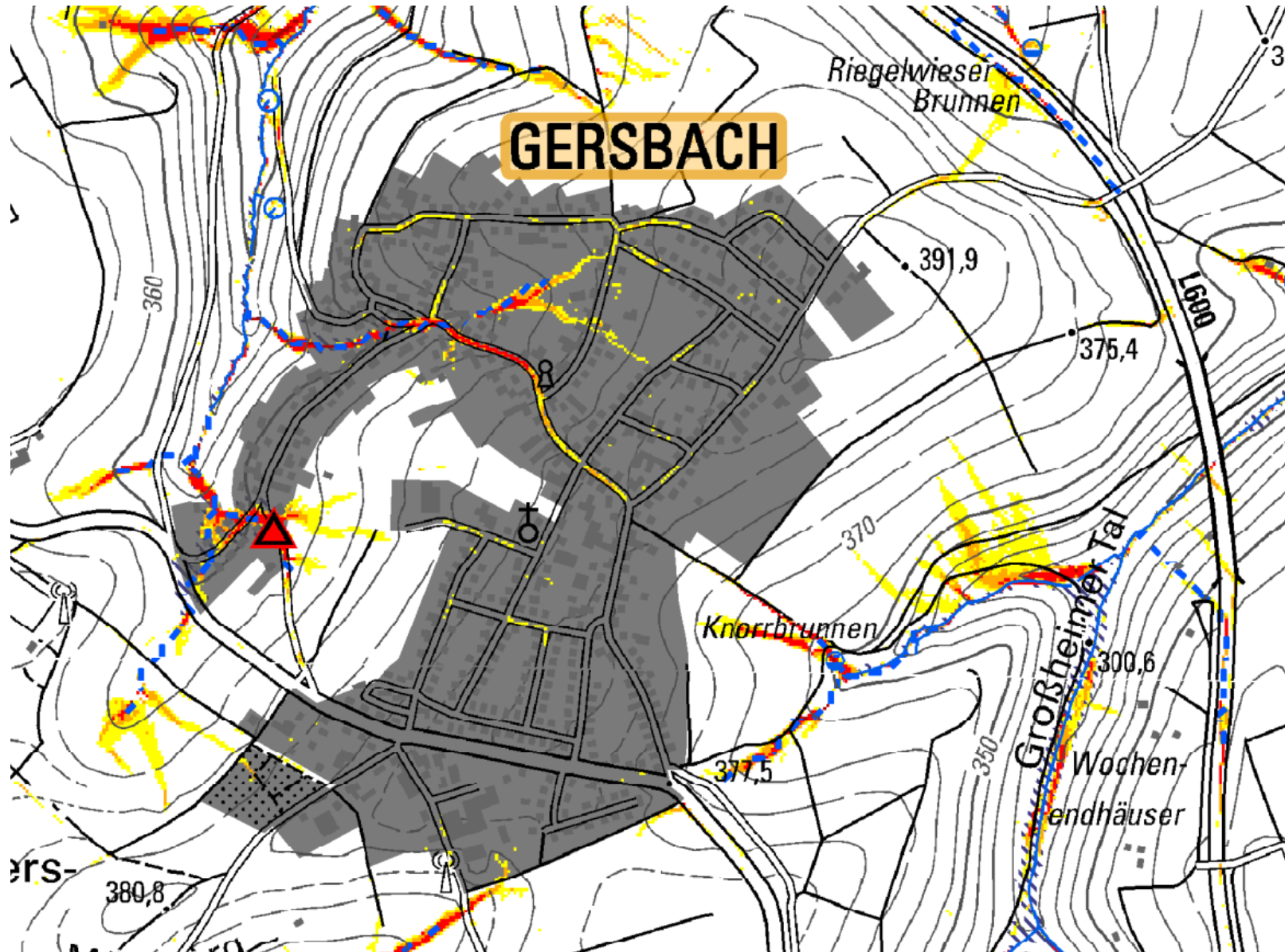
- Festlegung von Fristen, Zuständigkeiten

- Umsetzung
- Überprüfung der Umsetzung in vereinbarten Zeitintervallen (bei Bedarf Forcierung)

*Starkregenvorsorgekonzept*

*Umsetzung*



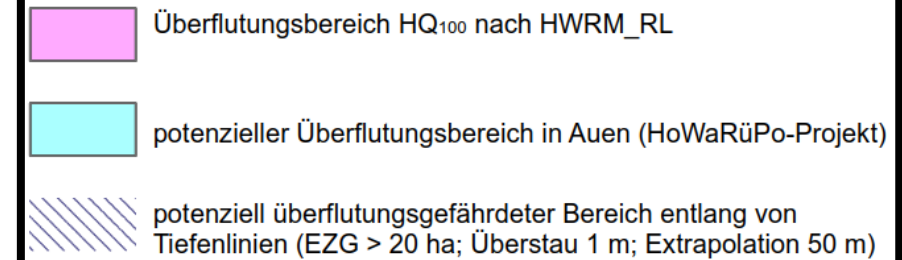


### Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

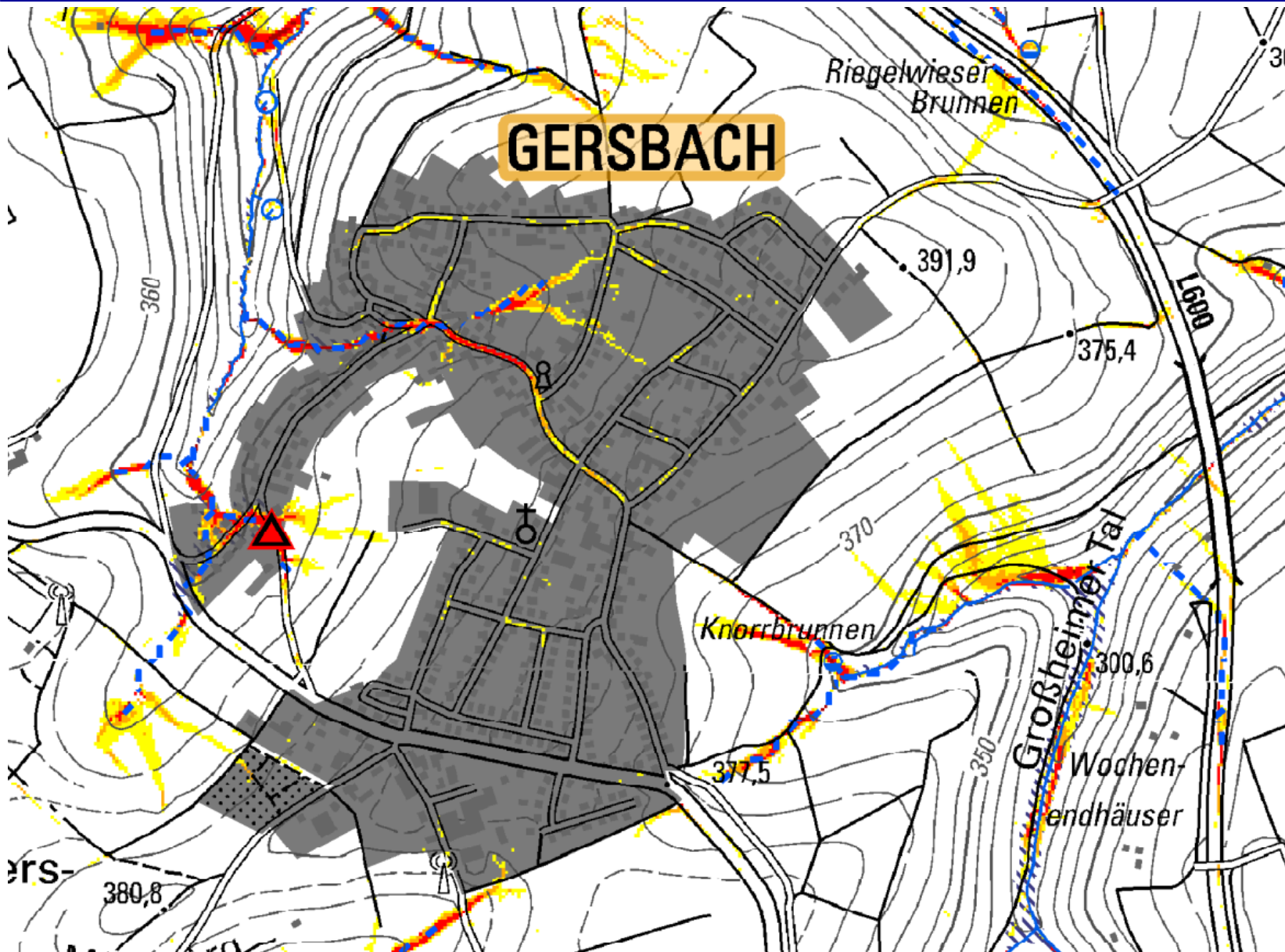
#### Abflusskonzentration



#### Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen







## Schwachstellen

- Überlastung Mischwasserkanalisation
- viele Gebäude mit fehlender Rückstausicherung
- Lokal begrenzte Senkenlagen innerorts
- Innerörtliche Abflusswege (u.a. Windsberger Straße, Kohlbergstraße)



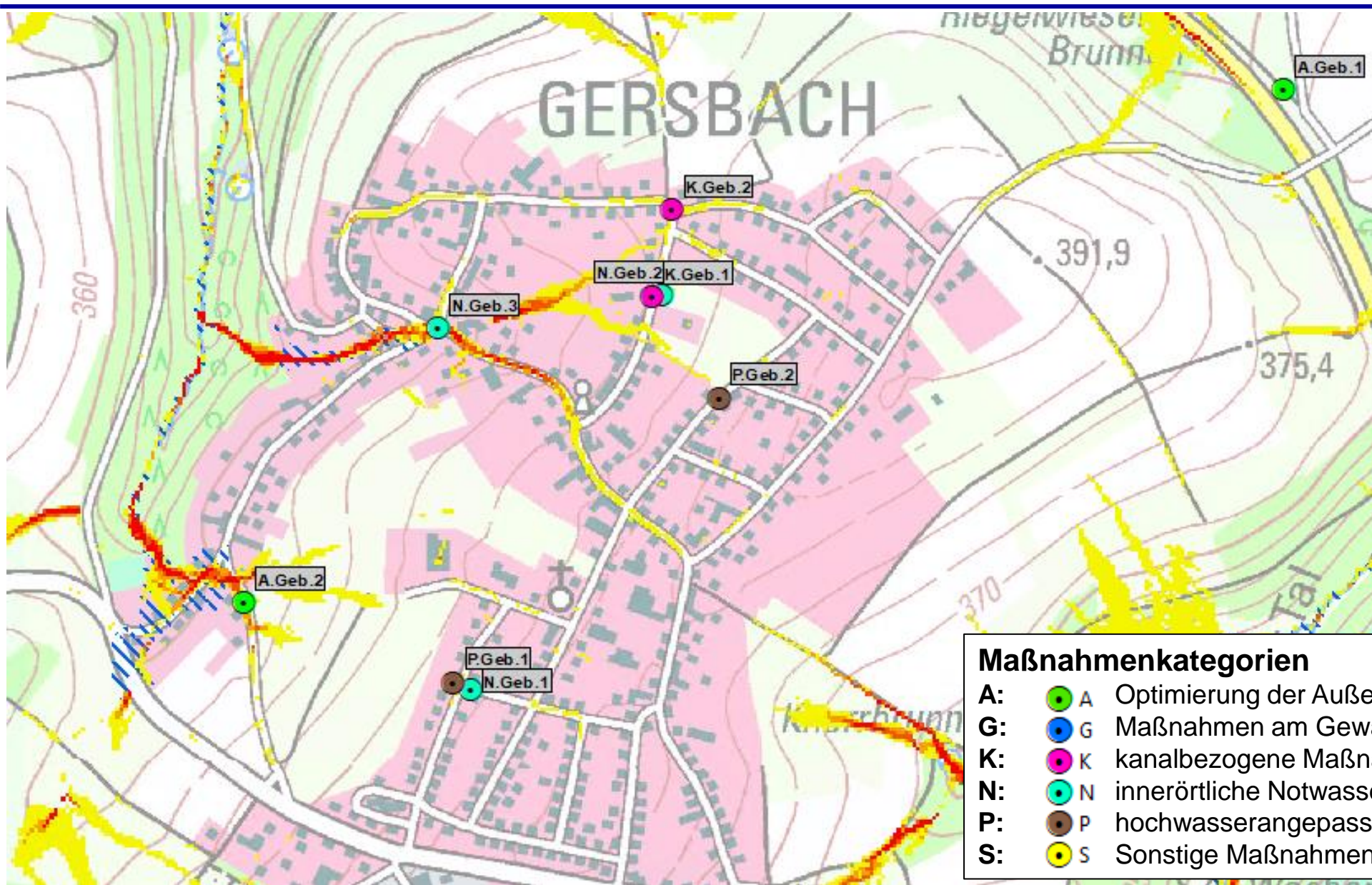


**Ortsbegehung am  
07. Juli 2021**

### **Schwerpunkte**

- Abflusswege innerhalb der Ortslage
- Lokale Senken innerhalb der Ortslage
- Bereiche mit Rückstauproblematik





### Maßnahmenkategorien

- |           |  |  |
|-----------|--|--|
| <b>A:</b> |  | A Optimierung der Außengebietsentwässerung             |
| <b>G:</b> |  | G Maßnahmen am Gewässer o. Gräben                      |
| <b>K:</b> |  | K kanalbezogene Maßnahmen innerorts                    |
| <b>N:</b> |  | N innerörtliche Notwasserwege / Rückhaltemaßnahmen     |
| <b>P:</b> |  | P hochwasserangepasstes Planen u. Bauen / Objektschutz |
| <b>S:</b> |  | S Sonstige Maßnahmen                                   |

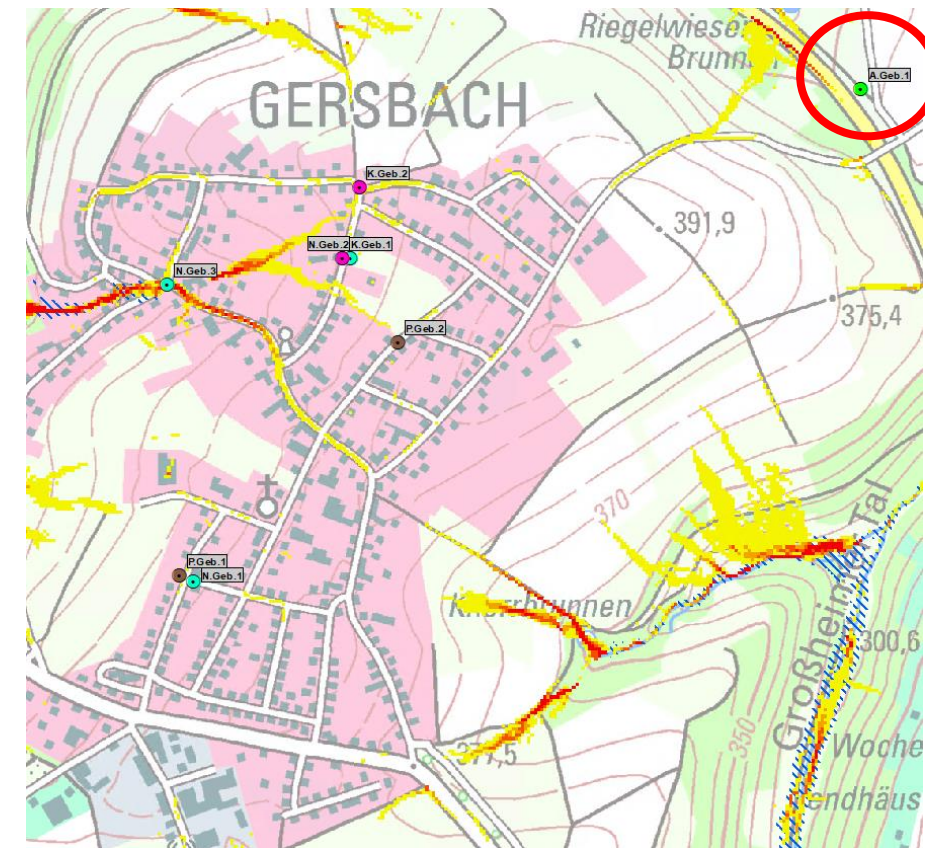


**Bezeichnung:** A.Geb.1

**Wo:** „Dicker Baum“

**Maßnahme:** Bankett entfernen; regelmäßige Querschläge im Weg anordnen, ankommender Graben an Grabensystem anbinden

**Zweck:** Reduzierung Wegerosion + gezielte unschädliche Ableitung von Ackerabflüssen



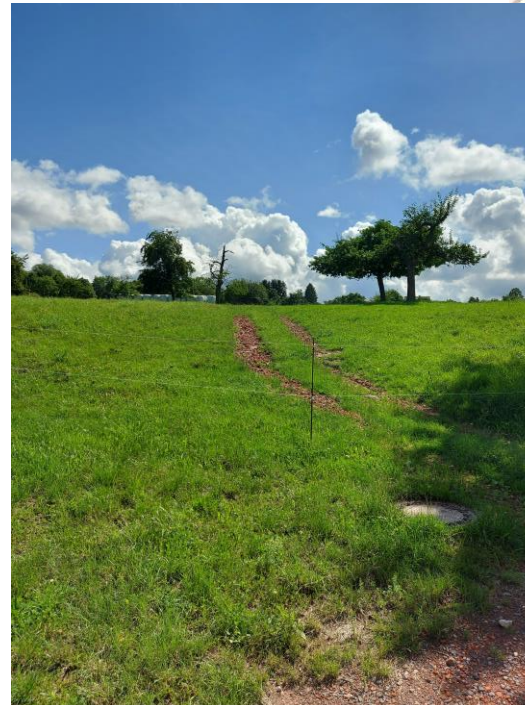
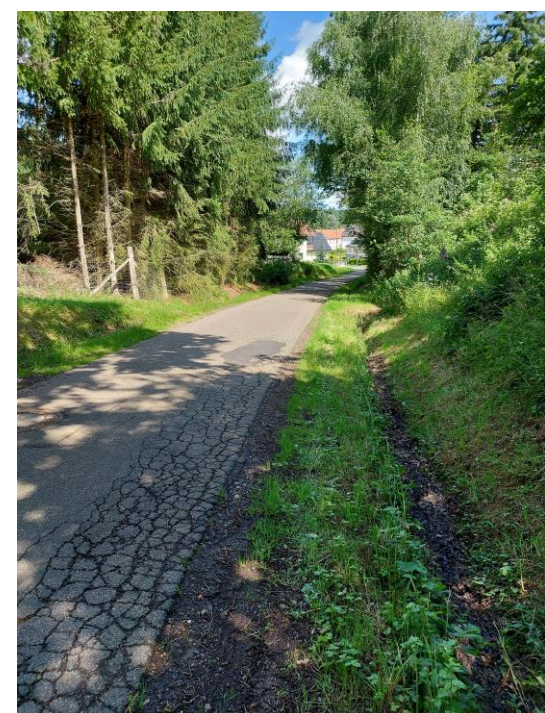
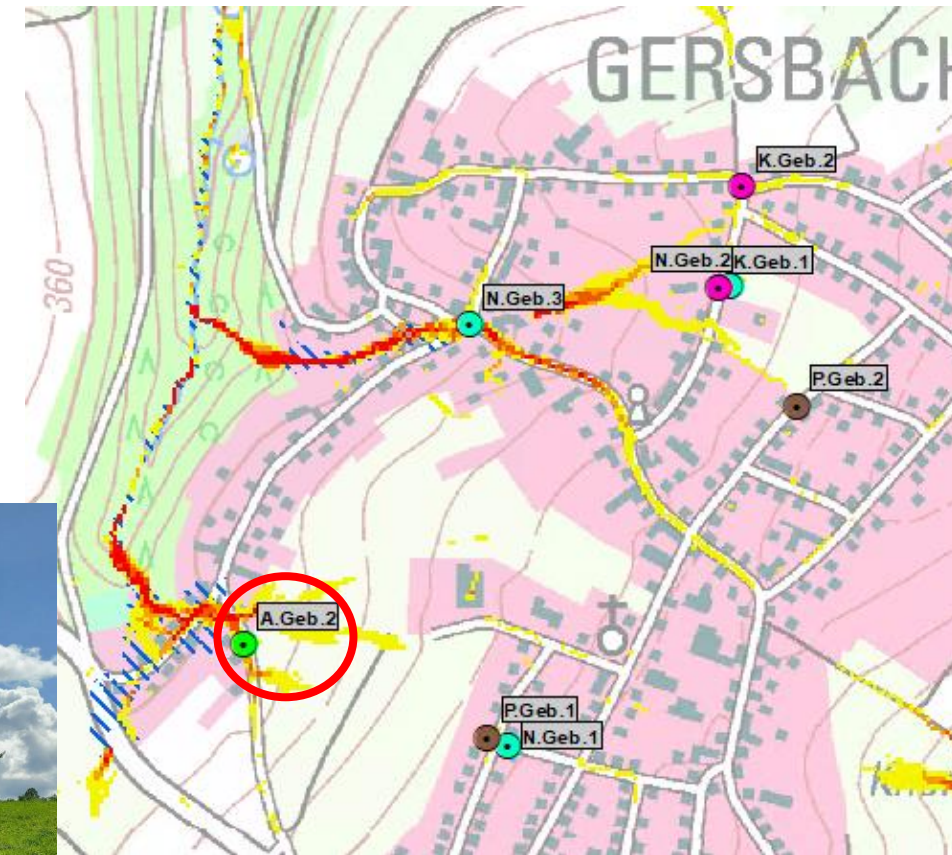


**Bezeichnung:** A.Geb.2

**Wo:** „Am Aspentrog“

**Maßnahme:** regelmäßige Unterhaltung der Gräben und Durchlässe; Muldenstrukturen am unteren Ende der Wiesenflächen anlegen

**Zweck:** Reduzierung der oberflächigen Abflüsse in Richtung Bebauung



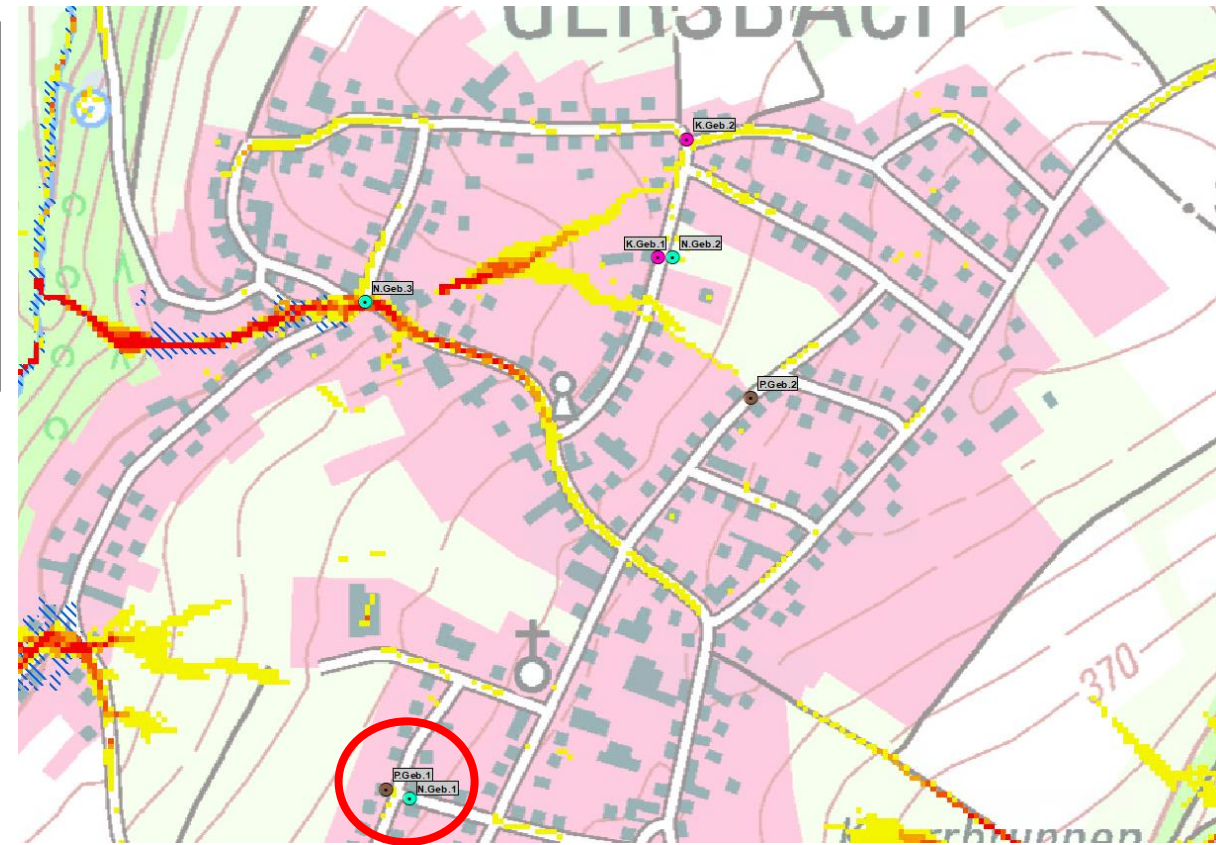


**Bezeichnung:** N.Geb.1

**Wo:** Am Schützenstück / Kurpfalzstraße

**Maßnahme:** Bordstein anheben; Schwelle im Kreuzungsbereich oberhalb

**Zweck:** Verhindern von Zufluss von öffentlicher Straße auf Privatgrundstück





**Bezeichnung:** N.Geb.2

**Wo:** Grünfläche zw. Jakob-Sandt-Straße und Denkmalstraße

**Maßnahme:** Wallschüttung am westl. Ende

**Zweck:** Verhindern von Oberflächenabfluss auf Straße und gegenüberliegendem Grundstück



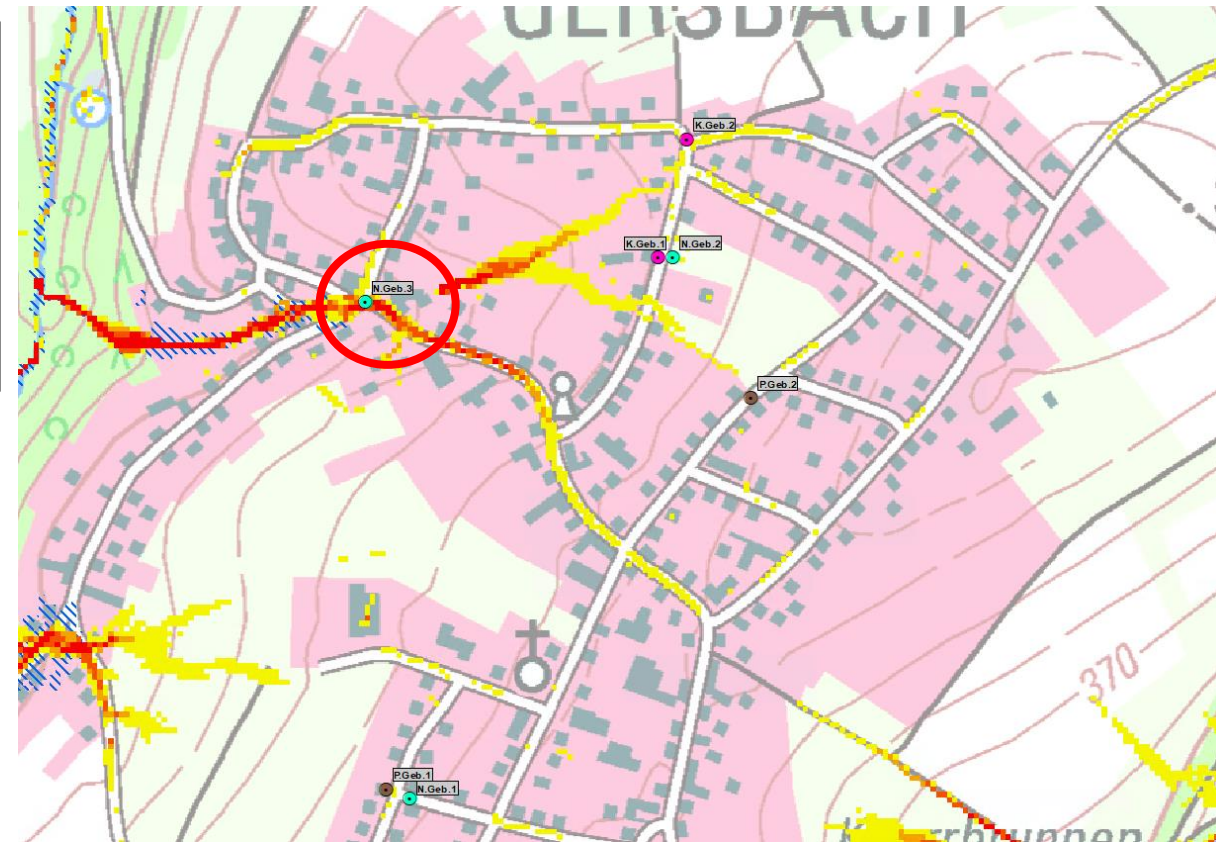


**Bezeichnung:** N.Geb.3

**Wo:** Kreuzung Windsberger Straße / Westring / Kohlbergstraße

**Maßnahme:** Anpassung Straßengefälle und gezielte Wasserlenkung

**Zweck:** Schadloose Ableitung von Oberflächenwasser über die Kohlbergstraße



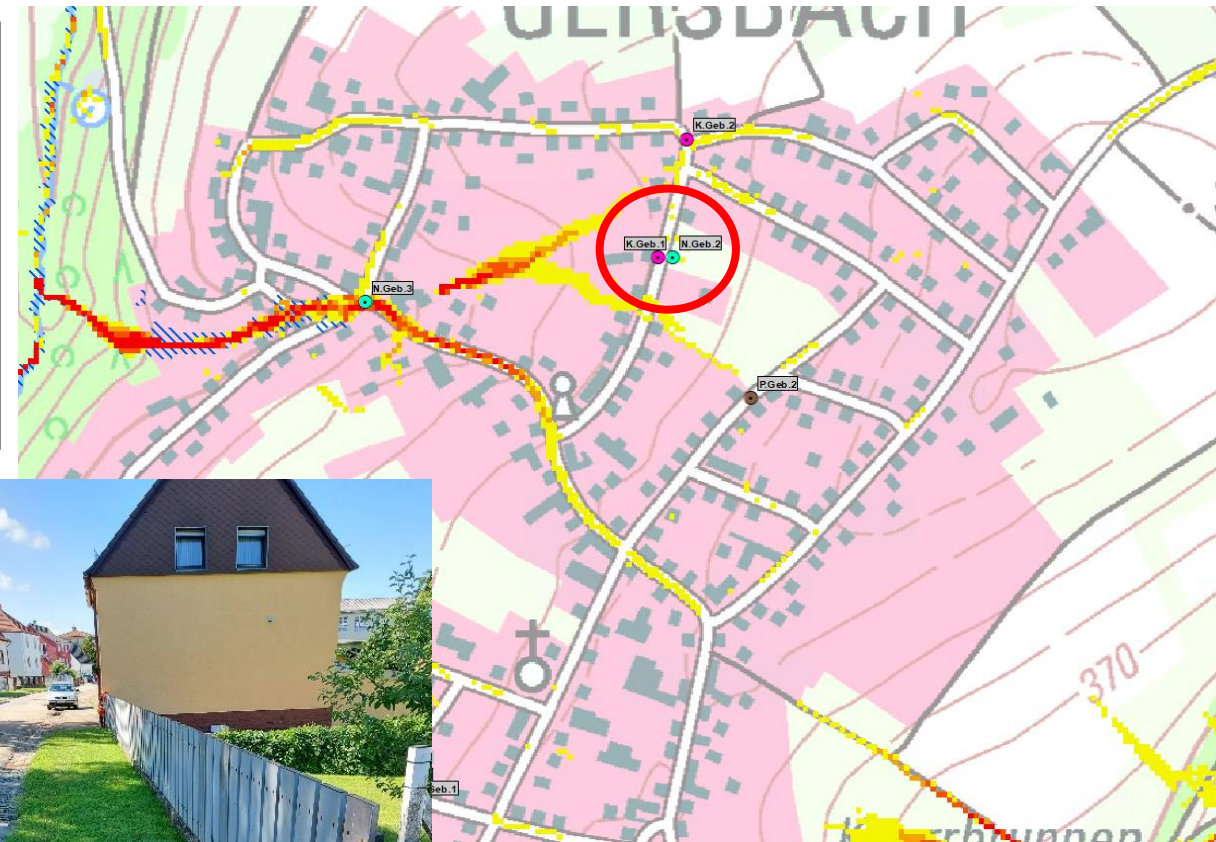


**Bezeichnung:** K.Geb.1

**Wo:** Denkmalstraße #13

**Maßnahme:** Straßeneinlauf setzte in Senkenlage + Anbindung an Kanal (Optional: Kanalendhaltungen miteinander verbinden); Grünstreifen als Mulde (Graben) ausbilden

**Zweck:** Verhindern von Zufluss von öffentlicher Straße auf Privatgrundstück + Abfluss aus Senkenlage



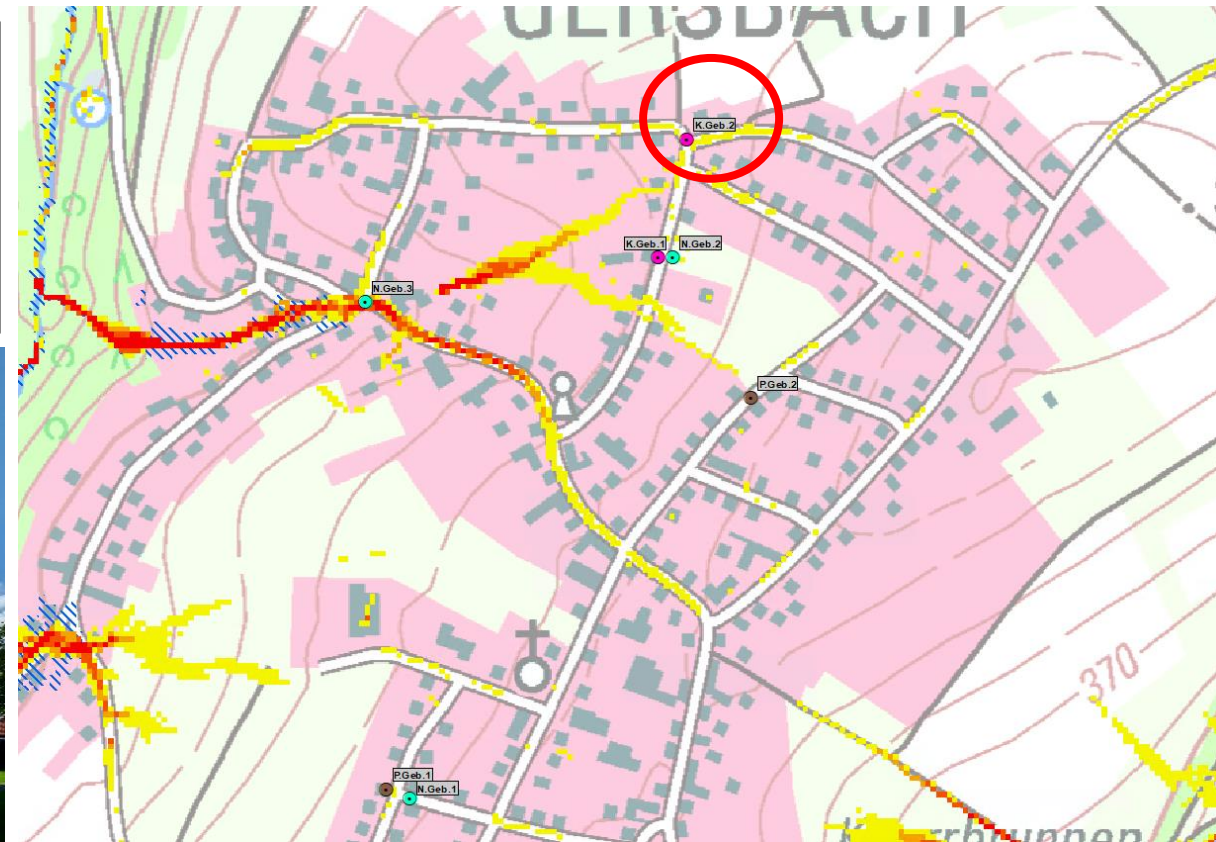


**Bezeichnung:** K.Geb.2

**Wo:** Westring / Denkmalstraße

**Maßnahme:** Entkoppelung Oberflächenabflüsse prüfen und  
Ableitung über RW-Kanal nach Norden

**Zweck:** Entlastung Mischwasserkanalisation





**Bezeichnung:** P.Geb.1 + P.Geb.2

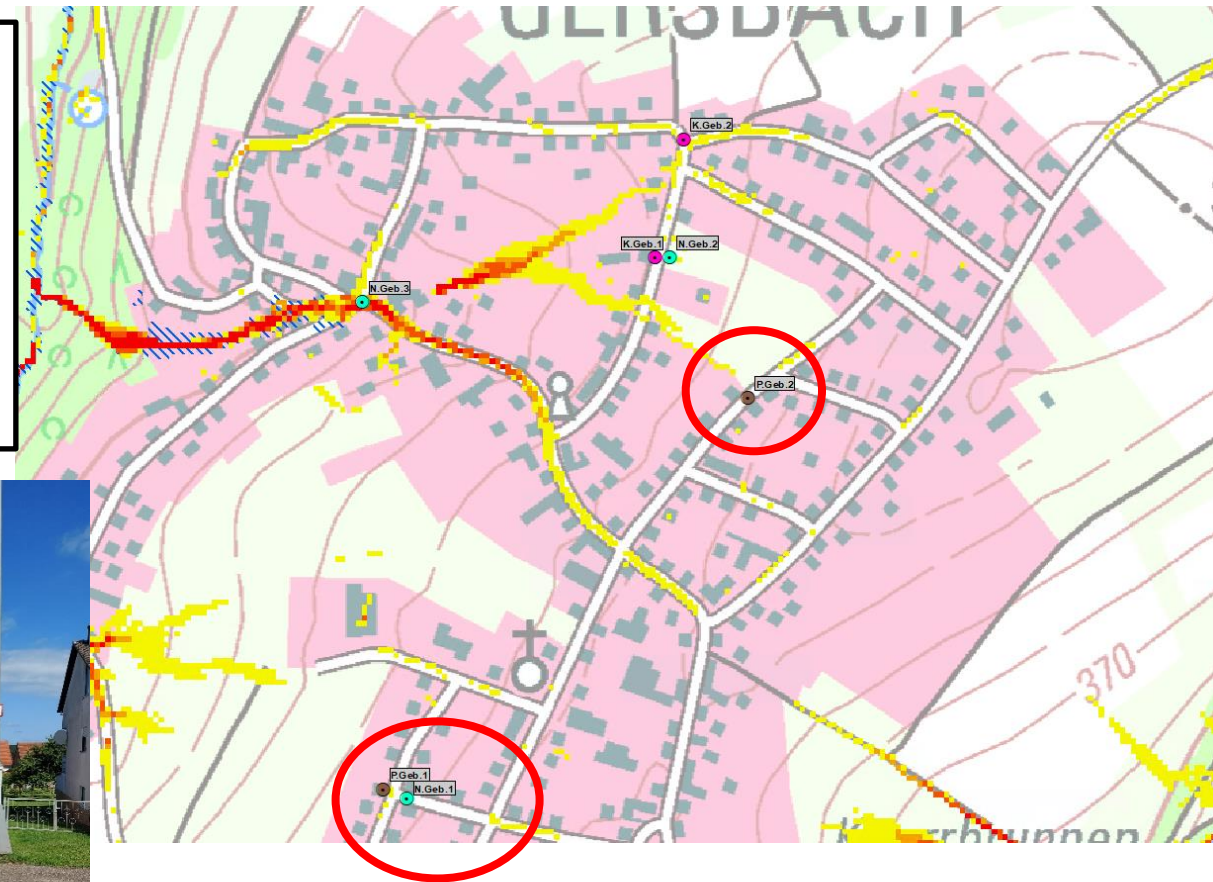
**Wo:** Am Schützenstück #12; Breitsitterstraße #20; Jakob-Sandt-Straße #7 - #13

**Maßnahme:** Privater Objektschutz

→ Schutz tiefliegender Gebäudeöffnungen (z.B. Garagenzufahrt)

→ Rückstausicherung

**Zweck:** Verhindern von Eindringendes Wasser in Gebäude



- Bürgerworkshops
- Ergänzung der Defizitanalyse um die in der Versammlung neu gewonnenen Erkenntnisse
- Fachliche Prüfung der Ideen und Vorschläge
- Entwurf des „Örtlichen Hochwasservorsorgekonzeptes“ mit Darstellung der Risikobereiche und Maßnahmenvorschläge
- Auswahl weiterzuverfolgender Maßnahmen mit Zuordnung zu einem Träger
- Aussagen zur Umsetzbarkeit und Priorisierung der Maßnahmen
- Weitere Bürgerversammlung mit detaillierter Vorstellung der erarbeitenden Maßnahmenvorschläge
- Fertigstellung des Konzeptes mit Bericht und Liste der vereinbarten Maßnahmen
- Umsetzung und regelmäßige Kontrolle (nicht Teil des HWS-Konzeptes)



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Es verbleibt noch Zeit  
für Fragen,  
zur Diskussion,  
...

